

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

331 (3.12.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. (Zweites Blatt) Sonntag den 3. Dezember

1865.

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Dezember d. J. stattfindenden 80. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 111. 832. 844. 883. 1067. 1929. 2040. 2169. 2454. 2521. 2582. 2700. 3087. 4437. 4889. 6937.
7189. 7289. 7714. 7991.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1865.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Durch den aus Gesundheitsrücksichten erfolgten Austritt der Herren Gemeinderäthe Weinbändler Chr. Reble, Kaufmann C. Barthold und Hofbuchhändler W. Müller vor beendigter Amtsdauer ist eine Ersatzwahl in den Gemeinderath durch den großen Bürgerausschuß für die Periode bis zum 30. October 1866 resp. 1869 vorzunehmen.

Die Wahl wird am

Montag den 18. Dezember 1865

vorgenommen.

Den Bestimmungen des §. 46 der Wahlordnung gemäß liegt die Liste der wählbaren Gemeindebürger drei Tage lang im kleinen Rathhaussaale zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Gemeinderath.
Malsch.

Holzversteigerung.

3.1. Künftigen Donnerstag den 7. Dezember 1865, Morgens 9 Uhr, werden im Groß. Erbprinzengarten (südlicher Theil) nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

90 Stämme Ahorn, Eichen, Linden, Pappeln und Rüstern,
18 1/2 Klafter gemischtes und Eichenholz,
1275 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist am Ort selbst.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Die Groß. Gartendirection.
Held.

Hausversteigerung.

3.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird auf Antrag der Vormundschaft die dem minderjährigen Freiherrn Rudolph von Berkeim zugehörige und unten näher beschriebene Behausung am

Donnerstag den 21. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistödiges Wohnhaus mit Seitenbau, Duerbau, Stallungen und Hofraum in der Langenstraße Nr. 152, neben Herrn Partikulier Reinhard und Freiherrn von Cornberg gelegen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird die in die Verlassenschaft des Georg Jakob Kiefer IV, Landwirth von Knielingen, gehörige Hofraithe, als:

Ein einstödiges Wohnhaus mit Scheuer,

Nebengebäude und 48 Ruthen Hofraithe und 19 Ruthen Hausgartenplatz, sowie Schweinstallungen zwischen Haus und Scheuer, an der Feldgasse in Knielingen gelegen, neben Christian König, Sattler, und Friedrich Briot, tarirt zu 1800 fl. auf dem Rathhause in Knielingen bis

Montag den 11. Dezember l. J.,

Früh 8 Uhr,

öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Anschlagpreis geboten wird.

Mühlburg, den 16. November 1865.

Groß. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 3 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern, wovon je eine verrohrt ist, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Zirkel (innerer) Nr. 5 im Hintergebäude ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 heizbaren, tapezirten Mansarde nebst Kammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ein kleiner Laden in guter Geschäftslage ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 51 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 11, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Dezember zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 36 (Sommerseite) sind zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Januar 1866 zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

* Lycäumstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes, sehr freundliches, großes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten: alte Waldstraße Nr. 26 im dritten Stock.

* Kronenstraße Nr. 42, im dritten Stock, ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 9 sind zwei unmöblirte Zimmer mit Kochofen an eine kleine Familie sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude zu ebener Erde ist eine Schlafstelle sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind einige Kanarienvögel und Käfige zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 75 sind im zweiten Stock sogleich ein gut möbirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Wohnungsgesuche.

* 3.1. **S. v. Kosebue** sucht auf längere Dauer eine Wohnung von 10 bis 12 geräumigen Zimmern, vorzugsweise ein ganzes Haus und Mittagseite und sobald als möglich zu beziehen. Adressen sind abzugeben: Amalienstraße Nr. 93 eine Stiege hoch.

Wer eine gleich zu beziehende Wohnung von 6 bis 7 Zimmern zu vermieten hat, wolle seine Adresse Kriegsstraße Nr. 23 im untern Stock abgeben.

* N. B. Nr. 2635. **Gesuch.** Ein ganzes Haus — womöglich in der Stephaniensstraße, dem Langenstein'schen Garten gegenüber — wird auf 23. April nächsten Jahres (oder auch früher) zu mieten gesucht. Angebote wolle man gefälligst abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf Weihnachten in eine kleine Familie gesucht: Blumenstraße Nr. 1 b. im dritten Stock. — Ebendasselbst sucht ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann, den häuslichen Geschäften sich unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Weihnachten einen Dienst: Hirschstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* 3.1. **[Dienst Antrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Stubenmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse vorzuweisen hat oder sich auf Empfehlungen der früheren Herrschaften berufen kann. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Leopoldstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches schön waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 34 unten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas kochen, hauptsächlich schön waschen und spinnen kann, den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 44.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 118 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, kann auf Weihnachten eine Stelle erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 37 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53.

* **[Dienst Anträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, das andere mit einem Kinde umzugehen weiß, nähen und bügeln kann, werden auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 39, Gartenwohnung.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird zu einer Herrschaft nach Rastatt auf Weihnachten ein solides Stubenmädchen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

* **[Dienst Antrag.]** Eine einzelne Dame sucht auf Weihnachten eine Köchin, welche zugleich die übrigen häuslichen Geschäfte mitbesorgt und gute Zeugnisse für sich hat. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 8.

* **[Dienst Antrag.]** Eine Person von festem Alter, welche unterrichtet ist in allen häuslichen Arbeiten, sich über Treue und Fleiß genügend auszuweisen vermag, findet auf Weihnachten eine Stelle gegen guten Lohn. Näheres bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein solides Kellermädchen in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, braver Bursche wird als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* **Eggenstein.** Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich zum Schenken eintreten und jeden Tag im Hause Nr. 108 in Eggenstein abgeholt werden.

* Ein Kindermädchen, welches Weißzeug nähen, Kleider machen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gefestigtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. S. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18 im Gasthaus zu den 3 Königen.

Dienstgesuche.

* Als **Köchin** oder **Zimmermädchen** können solide Personen, welche ihrem Dienste gut vorstehen können, auf nächstes Ziel noch erlangt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine **Büglerin** wünscht Beschäftigung zu erhalten und verspricht billige Bedienung. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84 im dritten Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht noch einige Laufpläge anzunehmen. Erkundigungen können Kronenstraße Nr. 26 im zweiten Stock eingezogen werden.

Verloren.

* Gestern Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde am Ständehaus ein Paar graue **Knaben-Pelzhandschuhe** verloren. Der redliche Finder möge dieselben gegen eine Belohnung in der Amalienstraße Nr. 4 abgeben.

Es wurde in hiesiger Stadt vom Freitag auf Samstag eine schwarze saftanleberne **Brieftasche**, enthaltend: badißches und heßisches Papiergeld, verschiedene Papiere und Notizen, verloren. Abzugeben gegen ganz gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes.

Beiertheim.

Wiesen-Verpachtung.

* 5 Viertel Wiesen, hiesiges Allmendgut, werden auf mehrere Jahre in Pacht gegeben. Zu erfragen bei Friedrich Rastätter Wittwe, neben Aderwirth Braun in Beiertheim.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die frisch angekommenen schönen Fruits consists von Obermond sermand in Schachteln assortirt, wie offen, als: Abricots, Rheinlaudes, Birnen, Kirschen, Chinois, frische Tafelbeigen, Neapolitaner und Kranzbeigen, Malaga-Rosinen, Tafelmandeln, Sultanini, Prunes d'agen &c. &c. (frische span. Drangen Montag erwartend.)

Renntthierzungen

Hamburger Rauchfleisch

ist die erwartete Sendung eingetroffen bei **C. Däschner.**

Neue holl. Boll-Häringe

(Kronbrand)
empfehle ich in $\frac{1}{8}$ Tönnchen à 5 fl. 30 kr., im Detail 4 kr. per Stück, Müschner 5 kr. per Stück.

W. G. Born.

Früchtechachteln aus Glas und Carton,

Marrons glacés à la vanille,

eine große Auswahl **glacirter Früchte,**

alle Arten **Compots,** verschiedene **Früchteprope**

empfiehlt

Heinrich Fellmeth,

Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frisch mar. Felchen, Aal, Bräcken, Sardellen,
 Häringe, Thunfisch, Stralsunder Häringe &c.

3.1. **THEE,**
 acht chinesisches, von vorzüglicher
 Güte, offen sowie in 1/4 Pfund Ori-
 ginalverpackung; die feinen Sorten in
 kleinen und großen Dosen,

Mexicanische Vanille,
 bei Abnahme von größeren Quantitäten
 verhältnismäßiger Rabatt,
 neuen Citronat,
 „ Orangeat,
 neue Kranzfeigen
 empfiehlt bestens

Louis Lauer,
 Verkaufsstel: Akademiestraße Nr. 12.

Alle Sorten **Brustpapillotten,**
Brustsyrup, als: Gummi-, Capil-
 lair- und Maulbeersyrup,
Apfel- und Quitten-gélee,
Gummipastillen, Gummiku-
geln und Pate jujube
 empfiehlt

Heinrich Fellmeth,
 Hoflieferant.

F. Herb, Conditior,
 Waldstraße Nr. 4,
 empfiehlt eine reiche Auswahl seiner Bonbons
 Fondant, Liqueurs und Chocolate Pralinée,
 verschiedene Hustenzucker, Torten, Confect
 und Kuchen. Auch ist die erwartete Sen-
 dung Vanille- und Gesundheits-Chocolate
 eingetroffen.

Zur Feinbäckerei
 empfehle neuen Citronat, Orangeat, Co-
 rinth, Rosinen, pougl. Mandeln, Vanille,
 Feigen, sämtliche Gewürze und feinsten
 Honig zu auffallend billigem Preise.

C. W. Bayer,
 Langestraße Nr. 36.

Paraffin-Kerzen, } prima Qua-
Münchener Willy-Kerzen, } lität und
 } vollgewicht.
Lampenöl, feinst doppelt raffiniertes,
Lampendochte,
Nachtlichter, vorzügliche, in diversen
 Größen, sowie
Tellernachtlichter in Wachs
 empfiehlt

Conradin Haugel,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

3.1
 3.2. **Pharao-Schlangen**
 à 9 fr.
 bei **F. Wilhelm Döring.**

Fromage de Brie und
Bondons de Neuschâtel
 empfiehlt
C. Däschner.

Stearinlichter
 in 4, 5, 6 und 8 Stück per Pfund,
 sowie wasserhelles **Erdoöl,** raffiniertes
Lampenöl und süßes **Bohnöl,** bei
Maas billiger, empfiehlt
W. C. Born,
 Eck der Adlerstraße und des inneren Zirkels.

Terneauxwolle
 verkaufe ich fortwährend zu 8, 9 und 10 fr.
 das Loth, wie auch

Eis- und Castorwolle,
6fache Rockwolle, billiger,
Reiswolle für Kinderstrümpfe,
 sehr beliebt, 2- und 3farbig, 3.2.
Strumpfwolle,
 schwarz, weiß, grau und braun melirt,
 in allen Nummern, empfiehlt billigt
C. W. Keller, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Flanell-Senden,
Unterbeinkleider, } in Seide,
Unterjacken, } Wolle, Bi-
Leibbinden, } gogne und
Unterröcke, } Baumwolle,
Winterhandschuhe
 für Herren, Damen und Kinder in
 entsprechenden Farben, Größen und
 Qualitäten werden billigt in größter
 Auswahl empfohlen von
H. L. Homburger,
 3.3. Langestraße Nr. 203.

Rechte Borsdorferapfel-Pommade mit **Cacaobutter,** in Gläschen
 von 4 Loth à 24 fr, offen das Loth 5 fr.,
orientalischer Räucherbalsam, das Glas 18 fr.,
Eau de Fleur d'Orange tripple,
Hooper's Cachou aromatisé in eleganten Schachteln,
Pastilles des fumeurs,
 achte englische **Peppermint-Pastillen**
 empfiehlt

Heinrich Fellmeth,
 Hoflieferant.

Fleischpreise.
 Von heute an kostet das Pfund Rindfleisch
 erste Qualität 13 fr., Kalbfleisch 11 fr. im
 Hause wie auf dem Markte.
 Karlsruhe, den 2. Dezember 1865.
F. Klein,
 Langestraße Nr. 27.

42.
Photographisches Atelier
 von
J. & L. Allgeyer,
 233, Langestraße 233.

Vorzügliches 1858r Kirchen-
wasser
 habe ich von den Erben des verstorbenen Herrn
 Gemeinderath Noos ein bedeutendes Quantum
 übernommen, und verkaufe dasselbe die Maas
 zu 1 fl. 36 fr., bei 10 Maas à 1 fl. 24 fr.,
 bei 50 Maas und mehr mit weiterer Preis-
 ermäßigung.
Aug. Scherer, Waldstraße Nr. 5,
 dem rothen Haus gegenüber.

Champagner- oder
Bierflaschen
 zu 10 fl. per 100, 500weise billiger
 und Propfen empfiehlt
Chr. Köbig,
 Langestraße Nr. 26,
 vormals Braunwarth's Haus.

3.1. **Mühlburg.**
Möbel-Empfehlung.
 In dem Möbel-Magazin von Schreiner
Sahn sind alle Sorten Möbel zu haben,
 sowie Spiegel und Polster-Möbel, welche sich
 mitunter zu Christgeschenken eignen. Auf Ver-
 langen kann die Hälfte creditirt oder im monat-
 lichen Raten abbezahlt werden.

Ballfächer
 und
weiße und gelbe Ballhandschuhe
 in schönster Waare.
 Auch habe ich eine Sorte weiße Handschuhe, die ich zu 36 fr. per Paar
 abgebe.
Wilhelm Finckh,
 Langestraße Nr. 167.

5. **C. Feigler,**
 Herrenstraße Nr. 21,
 empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausge-
 stattetes Lager von Gegenständen für
Stickerien
 eingerichtet.
 Ledergalanterie-, Holz- und
 Cartonmagewaaren.
Schreibmappen
 mit und ohne Einrichtung.
 Cigarren-Etuis, Portemonnaies,
Briefstaschen
 in elegantester Auswahl.
Beitungsstaschen.
 Karten- und Schlüssel-Etuis, Uhrhalter,
 Briefbeschwerer, Cigarrenständer.
Garderobehalter.
Photographie-Albums
 in größter Auswahl.
 u. u. u.

Von einem auswärtigen Geschäfts-
 freunde erhielt ich ein **Commissions-**
Lager der neuesten angefangenen und
 fertigen **Stickerien**, die ich zum Fa-
 brikpreis abzugeben beauftragt bin, was
 ich empfehlend anzeige.

D. Hilb,
 äußerer Zirkel Nr. 12 ebener Erde.

Tarlatanes imprimés
 in den schönsten Dessins,
 weiß und farbigen glatten
Tarlatane
 von 15 fr. die Elle,
Brüsseler- u. Seiden-Cüll
 in größter Auswahl
 bei **N. L. Somburger,**
 Langestraße Nr. 203.

Möbel-Magazin
 von
Leopold Distelhorst
 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:
Causeuses, Kanapee, Chaiselongue,
Divan und Fauteuil mit und ohne Me-
 chanik, amerikanische **Klapp-Fauteuil** in
 verschiedenen Formen, **Klavierstühle** mit
 Schrauben, **Schreib- und Nähtische** mit
 Einrichtung in Mahagoni und Nußbaum, **Da-**
menbureau u. s. w., modernste Anfertigung
 aller Arten **Stickerien** und aller in dieses
 Fach einschlagenden Artikel mit der Zusicherung
 reellster Bedienung. 21.

Anzeige.
 31. Von Montag den 4. d. M. stehen meine
 Pferde bei der Reithahn vor dem Durlacher-
 thor, und kann von da an Reitunterricht bei
 Beleuchtung genommen werden, wozu ergebenst
 einladet
Sulzer, Bereiter.

Fabrikpreise.
 Niederlage der Dampf-Chocoladen Fabrik
 von
C. Rottenhöfer in München
 bei **Wilhelm Finckh,**
 167 Langestraße.
 In frischer Sendung eingetroffen.

PHILIPPE REICHEL
 (aus Karlsruhe)
ARTICLES DE PARIS
COMMISSION - EXPORTATION
 17, Rue Casette in **PARIS** Rue Casette, 17
 hat die Ehre sich zur Commission zum Fabrikpreise der Pariser Artikel, be-
 sonders Mode, Bijouterie, Parfumerie, Bücher und Kinder-Spielwaaren zu
 empfehlen.
 Fabrikpreise garantirt mit vortheilhaften Bedingungen.
 (Frankirte Anfragen.)

Die erwartete Sendung
Glacéhandschuhe
 ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Wilhelm Finckh,
 Langestraße Nr. 167.

Brennholz
 alle Sorten, gesägt und gespalten mittelst Dampfkraft, sind stets zu beziehen in
 beliebigen Quantitäten bei prompter und solider Bedienung in dem Holz- und
 Kohlengeschäft von **Otto Krauth.**
 Bestellungen nehmen entgegen und ertheilen nähere Auskunft die Herren
 Kaufmann **Dollmätich** Sohn,
 " **Maish,**
 " **Zipperer,**
 sowie auf dem Platze selbst in der **Bahnhofstraße.**

Leihbibliothek von C. Geggus,
Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:
Gaffner, C. Die Vampyre der Residenz.
Holtei, Karl, v. Der letzte Komödiant.
Misenius, C. Die Brüder.
Mundt, Th. Paris und Louis Napoleon.
Ponson du Terrail. Die Erbschaft
des Komödianten.
Quaglio, A. Herzkönig.
Turgenejew, F. Erzählungen. 2 Bde.
Solchhausen, A. Der Tannenhof.
Willkomm, C. Frau von Campenstein.

Stahl, J. - P. Histoire d'un homme
enrhumé.

Anzeige und Empfehlung.

* Ein Mädchen, welches schon viele Jahre
bei hohen Herrschaften im Nähen und Bügeln
beschäftigt war und gute Zeugnisse aufweisen
kann, empfiehlt sich nunmehr in diesem Fach in
und außer dem Hause und sichert bei billigem
Preise moderne und reinliche Bedienung zu.
Näheres innerer Zirkel Nr. 8 im 2. Stock
des Hinterhauses.

Anzeige.

*22. Bei **Anna Kopf**, Karl-Friedrich-
straße Nr. 32, neben dem Ettlinger Thor, sind
von jetzt an stets **ausgemästete und Brat-
gänse** zu haben.

Zwiebelfuchen,

empfehlte heute Morgen 10 Uhr
Fr. Benzinger,
Gasthaus zur Rose.

Gasthaus zur goldenen Traube.

Aechten Dürkheimer 1865r,
sowie Hasenbraten, Kapannenbraten nebst Zwie-
belfuchen empfiehlt heute
Leopold Neef.

Bock-Bier

wird heute auf meinem Bierkeller verzapft,
wozu höflichst einladet
S. Wöninger, Bierbrauer.

Schuberg'sche Bierhalle.

Sonntag den 3. Dezember

Gesangs-Soirée

des Herrn **Hämmerlein** mit Frau
nebst Geschwistern **Fries.**
* Anfang 1/4 4 Uhr.

Soeben eingetroffen:

Bazar 1866. Nr. 1. 2.

Preis per Quartal 1 fl. 30 fr.
Abonnements nimmt an
A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung in Karlsruhe und Rehl.

Instrumental-Verein.

Dienstag den 5. Dezember, Abends
8 Uhr, Probe.

Zu Weihnachts-Geschenken

wäre es vielleicht nicht unerwünscht, auf die

Lebens-Versicherungen, Ausstattungs-Versicherungen und Alters-Versorgungen

aufmerksam zu machen, wodurch für Kinder sowohl, als für ältere Personen eine
beruhigende Versorgung gegründet werden kann. Hierzu kann ich die Lebens-
Versicherungs-Bank **Kosmos** wegen ihrer Billigkeit als ihrer Solidität gewissen-
haft empfehlen.

Der Vertreter: **Chr. Koebig,**

Langestraße Nr. 26.

Cachenez, Flanellhemden, Unterjaken, Unter- hosen, Cravatten, Slips, Reisedecken, Hand- schuhe, Hüte, Mützen

empfehle ich bei eintretender Saison in großer Auswahl und den neue-
sten Sorten zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz per Klafter 26 fl.
Kloßbuchen " " " 24 fl.
Waldtannen " " " 20 fl.
Forlen " " " 19 fl.

Antweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer** und
Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei

3.1.

J. Stüber.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café & Billard.

Sonntag den 3. Dezember 1865

großes

Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des Großh. Bad. Leib-
Grenadier-Regiments unter der Leitung ihres Kapell-
meisters Herrn **Bürk.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr. Ende halb 10 Uhr.

E. Seyfried.

Programm:

- | | |
|--|---|
| 1. Militär-Marsch von Gungl. | 8. Großes Potpourri a. d. Oper |
| 2. Ouverture zur Oper „Zampa“ | „Robert“ von Meyerbeer, ar- |
| von Herold. | rangirt von Bürk. |
| 3. Frauenlob-Walzer von Faust. | 9. Künstler-Quadrille von Strauß. |
| 4. Grande Fantasia aus der Oper | 10. Sangene und Duortett aus der |
| „Die Afrkanerin“ von Meyerbeer. | Oper „Rigoletto“ von Verdi. |
| 5. Große Arie aus der Oper „Die | 11. Etändchen von Lachner. |
| Jüdin“ von Halevy. | 12. Humorist. Tonbilder, Marsch- |
| 6. Grenadier-Polka von A. v. Scherbinin. | Potpourri von Slach. |
| 7. Concertants für Flügelhorn u. | |
| Althorn von Rambach. | |

Bei uns ist eingetroffen:

Bazar 1866

2.1. Nr. 1. 2.

Wir laden zum Abonnement auf den neuen Jahrgang ein und stehen Probenummern gerne zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bazar 1866 Nr. 1. 2. pro Quartal 1 fl. 30 kr.,

Victoria 1866 Nr. 1. 2. pro Quartal 1 fl. 12 kr.,

Damenkleider-Magazin 1866 Nr. 1. pro Quartal 36 kr.,

Pariser Moden 1866 Nr. 1. 2. pro Quartal 2 fl. 40 kr.,

Pariser Toiletten 1866 Nr. 1. 2. pro Quartal 1 fl. 40 kr.,

sind bei mir eingetroffen. **Abonnements** werden angenommen und **Probenummern gratis** abgegeben.

Th. Ulrici, Lammstraße.

Chocolade-Bonbons, als: Praliné à la vanille und à la double vanille, sowie eine große Auswahl **Chocolade-Pastillen** und **Haselnusschocolade-Pastillen**, als **Neuheit Chocolat crème brûlée** empfiehlt

Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.

Holz-Preise

von

Jakob Meister.

Hagebuchen Scheiterholz verkaufe ich per Klafter	28 fl.
Buchen " " " " "	25 fl.
Birken " " " " "	23 fl.
Erlen " " " " "	21 fl.
Forsen, besonders gut für Steinkohlenfeuerung	20 fl.

Auch wird klein gespalten, trocken Buchenholz, per Zentner 1 fl., abgegeben.

Bestellungen können bei Herrn Hoflieferant **Ph. Daniel Meyer**, Herrn Kaufmann **Nothweiler**, Kronenstraße Nr. 43, sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, gemacht werden.

Zu billigen Weihnachts-Ginfäusen

Winter-Paletots
in Ratine, Double und Belours,
von 12, 15, 20, 25-36 fl.

Engl. Anzüge
neueste Façons,
18, 24, 30-45 fl.

**Schwarze
Tuchröcke u. Fracks,**
12, 15, 18, 24-36 fl.

Weinkleider
in den neuesten Dessins,
2 1/2, 4, 5, 6-14 fl.

Westen
in Sammt, Plüsch, Seide, Cachemir,
Buckskin und Groise,
2 1/2, 3, 4, 5, 7-12 fl.

Savelocks
für Herren und Knaben,
4 1/2, 7, 12 u. 15, 20-40 fl.

Joppen
in allen Größen,
5, 7, 9-14 fl.

Schlafröcke
in großer Auswahl,
7 1/2, 9, 12, 18-20 fl.

3.1.

bietet das

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155. Langestraße 155.

die größte Auswahl der neuesten selbst-
verfertigten

Herren- und Knaben-Anzüge

zu den billigsten Preisen.

HAUTES NOUVEAUTÉS

in Rock-, Hosen- und Westenkstoffen, engl. und franz. Fantasiestoffen,
in ganzen Anzügen geeignet.

Alle Arten Anzüge
für Knaben
von 9, 10-14 fl.

Engl. Regenröcke,
wasserdicht.

Reiseplaids
und
Reisedecken
von 7 fl. an.

Flanellhemden,
3 1/2, 4-5 fl.

Leinene u. Shirtinghemden.

Steh- & Legkrägen
neueste Façons.

Unterjacken
aller Art.

Cachenez.

Salzbinden & Clips
in den neuesten franz. Mustern.

Bestellungen nach Maas können binnen 24 Stunden gut und modern
gefertigt werden.

Ausverkauf.

Nachstehende Artikel verkaufen wir, um möglichst schnell damit zu räumen, **30 %** unterm Preis:

Herren- und Knabenmützen, Hausmützen, Stoff- und Filzhüte, das Neueste in Halsbinden, Hemden, Krägen, Manichetten, Cachenez, Hosenträgern, Damen- und Knabengürteln, Strumpfbändern, Flanellhemden, Jacken, Unterbeinkleidern und Leibbinden, Portemonnaies, gehäkelten und gestrickten Geldbörsen, Cigarrenetuis, Briestaschen, Notizbüchern, Visites, Necessaires, Leder- und Blüschtaschen, Geldtaschen, Umhängtaschen, Reisejäten, Fechtzeug, Winter- und Sommerhandschuhen, dänischen Handschuhen, Broches, Bracelets, Coiffure- und Cravatten-Nadeln, Parfumerien, Haar-, Zahn-, Nagel-, Taschen-, Kamm- und Kleiderbürsten, Buchs-, Elfenbein-, Büffel- und Schildkrotkämmen, Badhauben, Schwammbeutel, Reise- rollen, chirurgische Artikel, Gummistrümpfe, Luft- und Wasserkissen. **Ältere Sachen noch billiger.**

Waschleder- und Glacé-Handschuhe 10 % unterm Preis.

C. Große Wittwe & Sohn.

Weihnachts-Ausstellung

bei

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119,

dem Herrn Hoffattler Mund gegenüber.

Dem hochgeschätzten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die Anzeige, daß wir unser Lager mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen auf das Brillanteste ausgestattet haben, bestehend in Kurz-, Parfümerie-, Glas-, Porzellan-, Leder- und Kinderspielwaaren. Unser Lager bietet nicht nur die elegantesten Luxus-, sondern auch die feinsten praktischen Gegenstände für jeden häuslichen Gebrauch. Wir sind in den Stand gesetzt, von heute ab unsere Waaren noch **um 20 pCt. billiger zu verkaufen** und bewilligen trotz unseren billigen Preisen bei Einkäufen von 10 fl. noch 5 pCt. Extra-Rabatt.

Hochachtungsvoll

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

N.B. Die mehrmals verlangten Pro.-Lampen-Cylinder, 1 Stück zu 5 kr., Wasserflaschen 18 kr. per Stück; Terneaur-Wolle, farbig, 1 Loth 8 kr., feinfarbig 9 und 10 kr., sind heute wieder eingetroffen.

3.3. **Eintracht.**
Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin

Luise von Baden
findet am 3. Dezember ein
verlängertes Kränzchen
statt. Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Eintracht.
3.2. Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden hiermit zur Vornahme der Wahl ihrer beiden Vertreter im Comite während des Gesellschaftsjahrs 1865/66 auf
Montag den 4. Dezember d. J.,
Abends 7 Uhr,
in das Sitzungszimmer eingeladen.
Karlsruhe, den 22. November 1865.
Das Comite.

Bürger-Verein.
Preisregeln.
2.1. Dasselbe beginnt Sonntag den 3. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, und werden hiezu die Regel Liebhaber eingeladen.
Das Comite.

1. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 4. Dezember 1865,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Vorlagen der Großh. Regierung;
3) Bildung der provisorischen Abteilungen;
4) Bertheilung der Wahlakten in diese Abteilungen zur Prüfung derselben und Bericht-Erstattung hierüber.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Hans Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sterbefalls-Anzeige.
1. Dez. Abraham Homburger, Metzgergehülfe, ledig, alt 48 Jahre.

In der hiesigen **Katholischen Gemeinde** Getraut:
26. Nov. Anton Zahler, Bürger und Fabrikarbeiter, mit Amalie Mühlstein von hier.
28. Eugen von Seyfried von Salem, großh. Ministerialrath, Wittwer, mit Thuseleba Gayer, geb. Schall, Wittwe von Wallagen.
30. Salomon Schwendemann, Bürger in Offenburg, Oberkrankenwärter in Rostatt, Wittwer, mit Theresia Küst von Offenburg.
30. Leopold Ehret, Bürger in St. Georgen, Fabrikarbeiter hier, mit Josephine Kopfer von Holzhausen.
30. Karl Berkmüller, Bürger hier, Ziegelhüttenbesitzer in Appenwörth, mit Pauline Schmidt von Darlanden.

3.1. **Musverkauf.**
E. Hirsch, Schneidermeister,
48 Langestraße 48,
verkauft wegen Aufgabe des Ladengeschäfts sein sämmtliches, wohl assortirtes Lager

fertiger Herrenkleider
zu nachstehenden selbstkostenenden Preisen:
Schwarze Tuchröcke von 9—25 fl.
Winter-Überzieher " 12—36 "
Havelocks " 13—27 "
Hosen und Weste zusammen " 9—14 "
Joppen " 6—12 "
Knaben-Anzüge und Havelocks, Schlafröcke, Jaquets, Comptoir-Röcke und Arbeitskleidung sehr billig. — Sämmtliche Waaren sind von guten Stoffen modern und dauerhaft angefertigt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. Dezember:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung: **Delgemälde:**
Weibliches Bildniß, von Hüßli in München. — Gewissensfrage, von Sohn in Düsseldorf. — Zwei Gemälde, von Fräulein M. Schenk. — König Ludwig II. zu Pferd, von Professor Diez in Karlsruhe.
Originalzeichnungen.
Remise, nach Alfred Reibel's Originalgemälde, gezeichnet von Schertle in Frankfurt.
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriesekretär zu haben.
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
* Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: „Hans Heiling“, romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Eruard Devrient; Musik von Marschner.
Eintracht: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages J. K. H. der Großherzogin: verlängertes Kränzchen, Anfang 7 Uhr.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergekölfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Montag den 4. Dezember:
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Erstes Foyer-Konzert. Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 5. Dezember:
* Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Lartüffe“, Lustspiel in 5 Akten, von Molière. Vorher, zum ersten Male wiederholt: „Für nervöse Frauen“, Lustspiel in 1 Akte, von Poly Genrien.
Wittwoch den 6. Dezember:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 19. November.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
* Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.
* Museum: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr.
Theater in Baden:
„Für nervöse Frauen“, Lustspiel in 1 Akte, von Poly Genrien. Darauf: „Im Wartesalon I. Klasse“, Lustspiel in 1 Akte, von H. Müller. Zum Beschluß: „Erziehungserfolge“, Lustspiel in 2 Akten, von Karl Blum.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Zugegangen:
Nr. 494 und 495. Zwei Schwarzwälder Landschaften, von Professor S. Gude in Karlsruhe. Nr. 496. Ländliche Scene mit vielen Figuren, von Conrad Hoff in München. Nr. 499. Raphael, Madonna della Sedia, gestochen von Mandel, avant la lettre auf weiß Papier (mit Prospektue). Nr. 500. Chefs d'oeuvre des grands maîtres reproduits en couleur par F. Kellerhoven. Bief. 1 à 6. Nr. 501. 7 Photographien nach Gemälden aus der Dresdener Gallerie, von J. Albert. Nr. 502. Bibliisch-historischer Landschaften-Cyclus, nach J. W. Schirmer's Originalzeichnungen photographirt von Allgeyer, 26 Blätter in Mapp. Nr. 503. Männliches Porträt, von Aug. Förster in Karlsruhe. Ferner die zur Verloosung angekauften Kunstgegenstände.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einzeln abgegebene Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.